

Silent Unity – Gebetsdienst *November* 2018



Jahreszeiten kommen und gehen. Die Ernte von gestern schenkt uns die Nahrung für heute. Gedanken aus der Vergangenheit bereichern heute unser Wissen. Die Gebete, die wir gesprochen haben, tragen Früchte. Wir beginnen einen neuen Gebetszyklus und danken für all das, was geschehen ist und für all das, was vergangen ist, und für alles, was wir als Segnung erhalten haben.

Ich atme die Atmosphäre von Gottes vollkommenem Frieden ein.

Wenn ich ausatme lasse ich alle Anspannung und Zerstreutheit los und werde mir bei meinem nächsten Atemzug des Friedens, des vollkommenen Friedens bewusst. Gott ist die Quelle meines Friedens, meines vollkommenen Friedens. Alles, was früher war, wird in diesem Augenblick, in dem ich in der Stille im Frieden zentriert bin, durch das Licht der göttlichen Liebe harmonisiert ...

Durch das Licht der göttlichen Weisheit erkenne ich meinen Weg.

Obwohl mir der Weg, den ich früher gegangen bin, die Richtung zeigen könnte, gehe ich heute lieber meinen Weg direkt geleitet von der göttlichen Weisheit. Gott ist Weisheit, das Licht, das den vor mir liegenden Weg erhellt. Ich gehe überlegt, absichtsvoll und intuitiv geleitet vorwärts und vertraue darauf, dass ich den zu gehenden Weg in meinen Gebeten erkenne ...

Alle Umstände und Bedingungen werden in der Gegenwart des göttlichen Lebens harmonisiert und geheilt.

Ich wähle das Leben, Augenblick für Augenblick und Atemzug um Atemzug. Ich bin in Gott, der Fülle des Lebens, zentriert und alle begrenzenden Gedanken und Verhaltensweisen verschwinden und geben den Weg frei für die Wahrheit meiner Ganzheit. Ich bin ganz und heil. Ich bin Leben. Ich bin Wohlsein ...

Im Geist des Dankens lebe ich ein wundervolles Leben.

Ich bin dankbar für alles, was ich habe, für alles, was ich mir wünsche und für das bereits erhaltene und das vor mir liegende Gute. Ich danke im Voraus und meine heutigen Bedürfnisse werden erfüllt. Ich freue mich über die Möglichkeiten, die sich jetzt in der Stille entfalten ...

Ich stelle mir den Frieden unter allen Menschen vor.

Ich stimme mich auf das Licht Gottes ein und erkenne, wie sich alle Menschen für das Gute einsetzen. Ich glaube an unsere Fähigkeit der gegenseitigen Hilfe, der Wertschätzung und Freundlichkeit. Ich feiere unsere gemeinsame göttliche Menschlichkeit, durch die wir in Frieden einander lieben. Ich bete im Frieden ...

Wir sind dankbar und erfahren inneren Frieden. Wir sind dankbar und treffen kluge Entscheidungen. Wir sind dankbar und es geht uns gut. Wir sind dankbar und erfolgreich. Im Geist der Dankbarkeit nutzen wir die Kraft Gottes im Innern zum Guten.

Wir beten jetzt unser Schutzgebet und danken für die Erkenntnis unserer göttlichen Identität:

Das Licht Gottes umgibt mich.

Ich bin das Licht.

Die Liebe Gottes umhüllt mich.

Ich bin Liebe.

Die Macht Gottes beschützt mich.

Ich bin Kraft

Die Gegenwart Gottes wacht über mich.

Ich bin in der Gegenwart Gottes

Wo immer ich bin ist Gott -

Ich bin göttlich.

Amen

Danke für die gemeinsame stille Zeit.